



Die Vertreter der Lernpartnerschaften mit ihren Urkunden.

Foto: Kreis Mettmann

Ausgezeichnete Lernpartnerschaften

120 Gäste beim Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft

Kreis Mettmann. Beim Netzwerk Schule-Lernen ging es um das Thema "Lernen im digitalen Wandel".

Die Abkürzung "KSW" steht für das Kooperationsnetz Schule-Wirtschaft, mit dem der Kreis Mettmann und die IHK bereits seit 2002 kreisweit Kontakte zwischen weiterführenden Schulen und benachbarten Unternehmen im Kreis Mettmann zu dauerhaften Kooperationen verknüpfen. Rund 70 Prozent der weiterführenden Schulen nehmen am KSW teil. Alle Schulformen und die ver-

schiedensten Branchen vom Automobilzulieferer über das Handwerk bis zum Pharmazieunternehmen sind vertreten.

Jetzt lud Landrat Thomas Hendele zum großen Netzwerktreffen, dem "KSW-Meeting", in das Kreishaus in Mettmann ein. Die rund 120 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Schule und Hochschule erwartete eine informative Talkrunde zum Thema Lernen im digitalen Wandel.

Zudem zeichneten Landrat Hendele und IHK-Hauptgeschäftsführer Gre-

gor Berghausen 13 Lernpartnerschaften aus, die in den vergangenen beiden Schuljahren besonders aktiv waren. "Im KSW erhalten Schülerinnen und Schüler tiefe Einblicke in das Berufsleben und lernen die Anforderungen an die unterschiedlichsten Ausbildungsberufe kennen. Der Weg von der Schule in Ausbildung, Beschäftigung oder Studium kann durch diese Berufs- und Studienorientierung mit direktem Bezug zum Unternehmen leichter werden", fasste Hendele die Vorteile des

KSW zusammen und bedankte sich bei Berghausen für die Unterstützung der IHK.

Ausgezeichnet wurden die besonders aktiven Lernpartnerschaften aus Heiligenhaus (Stadtmarketing Heiligenhaus und Arbeitskreis Handwerk mit der Gesamtschule Heiligenhaus), aus Langenfeld (Orthomol, LVR-Klinik, STRABAG, WISAG Gebäude- und Industrieservice, Dücker Group und Bäcker Schüren mit der Bettine von Arnim-Gesamtschule), aus Mettmann (Evangelische Stiftung

Hephata mit dem Berufskolleg Neandertal), aus Monheim (Schukat electronic mit der Peter-Ustinov-Gesamtschule), aus Ratingen (DKV Mobility Services mit dem Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium), aus Velbert (Technische Betriebe Velbert und Alloheim Senioren-Residenz "Haus Bergisch Land" mit dem Förderzentrum Nord sowie Schulte-Schlagbaum AG mit der Christlichen Gesamtschule Bleibergquelle).

Weitere Informationen zum KSW gibt es auf www.ksw-me.de.